

Und auf des Thurmes alter Warte,
Wo einst des Schlosses Zwerglein stand,
Das Haupt behelmt, die Hellebarde
In der gewicht'gen, braunen Hand, —

Da steht ein Knab', ein Hirtenknabe,
Mit Augen hell, mit gold'nem Haar,
Der singt, gelehnt an seinem Stabe,
Ein Liedlein frisch und wunderbar.

Die Halle tragen's in die Ferne
Zu Liebchens Haus im ebenen Land;
Das Fenster klirrt, — da sind zwei Sterne,
Zwei Augensterne hell entbrannt.

Schau wie sie grüßen, wie sie schimmern!
Der Knabe lauscht, sein Herz wird weit,
Er steht, ein Sieger, auf den Trümmern
Der längstversunkenen Herrlichkeit.

Er steht, die blanke Stirn erhoben,
Und giebt dem Wind sein goldnes Haar —
Ich aber zweifle, daß hier oben
Ein König je so selig war.

Fr. Otte.

Genrebilder aus Botzen in Süd-Tyrol.

Von einem wandernden Philosophen.

I.

„Von diesem Standpunkte aus betrachtet, theuerste Freundin, müssen Ihnen meine Skizzen als wichtige Beiträge zur Culturgeschichte unserer Zeit erscheinen. Vieles darin wird Ihnen freilich unglaublich vorkommen; — und in der That, wäre ich nicht Augenzeuge gewesen, ich glaubte es selbst nicht. Im neunzehnten Jahrhundert, dem Jahrhundert der Aufklärung, des Fortschrittes —“

„Dauert Ihre Einleitung noch lange, verehrtester Herr Philosoph? Die Augenlider fallen mir zu.“

„Um Alles in der Welt! schlafen Sie nicht ein. Ich werde Ihnen jetzt nach beendigter Einleitung zum Bohnen für die Geduld, mit der Sie mir zuhörten, ein Frag-

ment aus einer Fastenpredigt mittheilen. Der Text, den sich der hochwürdige Verfasser dieser Predigt zur Besprechung gewählt hatte, ist mir entfallen. Das thut übrigens nichts zur Sache: es ging dem Redner mit seinem Texte, wie vielen Klaviervirtuoson, wenn sie Variationen über ein Thema componiren, ohne sich sonderlich viel um das Thema zu kümmern. Die Predigt bestand aus zwei Theilen. Nachdem Se. Hochwürden im ersten den Begriff der Dreieinigkeit höchst sinnreich durch zwei Beispiele erklärt hatten (ein Groschen, der drei Kreuzer hat und doch Ein Groschen ist, oder noch handgreiflicher: eine Heugabel, die drei Zacken hat und doch nur Eine Gabel ist), kamen sie im zweiten Theile mit einem kühnen Sprunge auf das Laster des Jähzornes zu sprechen: Meine gelübten Brieder im Harn! Der Jähzorn ischt ein greiliches Laster. Ich wüll eich ein Beuspül erzöhlen, dem ihr naheufern mehgt, um vereunschit ein söliges Ende zu haben. Der heulige Ephraim war ein heuliger und frommer Mann. Aber auch der frümmschte Mann haht seine Föhler. Dephraim wußte woll und verhöhhte es sich nicht, daß er zu hüßig sei, daß er sich oft von dem Teifel des Jähzornes fortreißen ließ. Doch er faste den Entschluß, diesen Teifel zu böndigen. Hehrt, meine Brieder im Harn, wie dies geschah. Der heulige Dephraim hatte einen treien aber unvorsüchtigen Düner. So begab es sich eines Tages, daß dässer Düner eine Schiffel mit dilticaten Pfannzelten, die Reubspeuse des heuligen Dephraim auf den Boden fallen ließ. Dephraim ward zornig, doch er besann sich, betete zweu Waterunser und ein Ave und sackte sahnst: da es des Harn Wille war, daß die Speuse nicht zu mir käme, so wüll ich zu der Speuse gehen. Darauf sagte er sich auf den Boden, und verzöhrt mit ungestehrtem Appetite die herabgefallenen Pfannzelten. Eöhht hür, meine Brieder im Harn, was der Glaube an Gott und an tugendhafter Wülle zu thun im Schtande ischt. — Ein Muster einer populären Predigt! Ich war froh, als ich das sabuladocet hörte und bohrte mir meinen Weg durch die andächtige Menge zur Kirche hinaus, um mein Seelenfutteral, das durch das Gebränge und verschiedene Parfüms nicht weniger angegriffen war, als meine Seele von der erbaulichen Rede, auf die Spitze irgend eines Berges zu tragen, und mich für meine Noth mit frischer Luft zu entschädigen. Es war ein heittrer, sonniger Frühlingstag. Der Frühling in Bogen! Fassen Sie die Seligkeit, liebe Freundin? Ein Winter in einer kleinen Stadt ist nie liebenswürdig — aber der Winter in Bogen! Hätten Sie alle neunhundertneunundneunzig Bände Eugen Sue's durchgelesen — die Quintessenz aller Schauderscenen schwände in Nichts zusammen vor den Schrecken eines in B. vermaulwursten Winters. Denken Sie sich die Tantalusqual, in den engen, dumpfen Straßen einer Stadt eingeschlossen zu sein, die an Allem Mangel leidet, was des Menschen Herz erfreut — und ringsum die göttlichste, er-